
Innovative Werkstoffe: Ceresana analysiert den Weltmarkt für thermoplastische Elastomere

Veröffentlicht am: 19.03.2015, 11:13

Pressemitteilung von: **Ceresana Research** // Martin Ebner

Thermoplastische Elastomere (TPE) sind elastisch wie Gummi, gleichzeitig aber so leicht zu verarbeiten wie Standardkunststoffe. "TPE lassen sich schmelzen, wiederholt verformen und recyceln", erläutert Oliver Kutsch, der Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts Ceresana. "Thermoplastische Elastomere gehören deshalb zu den Werkstoffen, die sich am dynamischsten entwickeln. Ausgehend vom Automobilbau ersetzen sie zunehmend herkömmliche Materialien." Nach einer neuen Studie von Ceresana wurde im Jahr 2014 mit TPE weltweit bereits ein Umsatz von rund 16,7 Milliarden US-Dollar erzielt. Die Marktforscher prognostizieren bis 2022 ein weiteres Umsatzwachstum von durchschnittlich 4,7% pro Jahr. Interessant sind TPE auch, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden können.

Von der Schuhsohle bis zur Stoßstange

Der größte Absatzmarkt für thermoplastische Elastomere ist die Fahrzeugindustrie: Sie verarbeitet derzeit rund 40% der gesamten Produktion. Die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen, außerordentlich vielseitigen TPE-Sorten reichen von Stoffbeschichtungen über Dichtungskomponenten bis hin zu Stoßstangen. Zunehmend werden TPE auch in der Bauindustrie, im Maschinenbau, in der Medizintechnik und in anderen Industrien gebraucht. Weitere wichtige Anwendungsgebiete sind Schuhsohlen, Sportartikel, aber auch zum Beispiel Spielzeuge und Haushaltsgeräte.

Vielseitige Sorten für verschiedenste Anwendungen

Die Marktanteile der diversen TPE-Typen variieren stark von Land zu Land. Das liegt vor allem an der unterschiedlichen Größe der jeweiligen Abnehmerbranchen sowie an unterschiedlichen Qualitätsstandards und Preisniveaus. Die weltweit mit Abstand am häufigsten verwendete TPE-Sorte ist die Gruppe der Styrol-Blockcopolymeren (SBC), deren Einsatz von der Beimischung in Klebstoffen bis zur Asphaltmodifizierung im Straßenbau reicht. An zweiter Stelle kommen die thermoplastischen Polyolefine (TPO), deren Hauptanwendungsgebiet vor allem die Fahrzeugindustrie ist. Aus thermoplastischen Polyurethanen (TPU) werden unter anderem Türgriffe für Autos, Ski-Schuhe oder auch Kabelummantelungen gefertigt. Am stärksten zulegen werden in Zukunft voraussichtlich thermoplastische Vulkanisate (TPV), die zum Beispiel für Schläuche gebraucht werden.

Große Wirtschaftsnationen dominieren den Markt

China, USA, Japan und Deutschland sind die vier größten Verbraucher von thermo-plastischen Elastomeren; auf sie entfielen im Jahr 2014 rund 63% der weltweiten TPE-Nachfrage. Die stärksten Wachstumsraten erwartet Ceresana für die Regionen Asien-Pazifik und Südamerika, besonders China, Indien und Brasilien. Selbst in den etablierten Märkten in Nordamerika und Westeuropa wird der TPE-Verbrauch voraussichtlich um mindestens 2% pro Jahr steigen. Die stetig wachsende Nachfrage lockt vor allem in Asien zahlreiche neue Produzenten auf den Markt. Allein China hat seine TPE-Produktion in den letzten acht Jahren um über 600.000 Tonnen erhöht. Damit konnte der chinesische Nettoimport trotz des starken Nachfrageanstiegs sogar leicht reduziert werden.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 bietet eine Darstellung und Analyse des globalen TPE-Markts - einschließlich Prognosen bis 2022: Für jede Region der Welt werden der Verbrauch, der Umsatz und die Produktionsmenge erläutert. In Kapitel 2 wird für 14 Länder der TPE-Umsatz, die Produktion sowie der Verbrauch in den Anwendungsgebieten Fahrzeugindustrie, Bauindustrie, sonstige Industrien, Schuhe und Sportartikel sowie für Konsumgüter detailliert analysiert.

Kapitel 3 untersucht fundiert die Anwendungsgebiete von TPE: Daten zur Verbrauchsentwicklung, aufgeteilt auf die sechs Weltregionen West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik und Mittlerer Osten/ Afrika.

Kapitel 4 betrachtet den Verbrauch von einzelnen TPE-Typen, d.h. von SBC, TPO, TPU, TPV und sonstigen TPE. Der Verbrauch wird dabei übersichtlich für jedes der 14 untersuchten Länder und für alle Weltregionen dargestellt.

Kapitel 5 ist ein nützliches Verzeichnis von TPE-Herstellern, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil und Kapazitäten. Ausführliche Profile werden von 69 Produzenten geboten, z.B. von Asahi Kasei, Borealis, Chi Mei, Dow Corning, Eni, Kraton Polymers, Mexichem, Mitsubishi Chemical, PetroChina und Sinopec.

Weitere Informationen: www.ceresana.com/de/marktstudien/kunststoffe/thermoplastische-elastomere/

Pressekontakt

Herr Martin Ebner
PR Manager

Ceresana Research

Blarerstrasse 56
78462 Konstanz, Deutschland

Telefon: +49 7531 94293 0
E-Mail: m.ebner@ceresana.com
Website: www.ceresana.com

Firmenportrait

Ceresana Research zählt zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Unternehmen, Institute und Verbände aus über 45 Ländern profitieren bereits von unseren globalen Marktdaten und fundierten Prognosen. Unsere Kernkompetenzen sind: Chemikalien + Kunststoffe + Additive + Rohstoffe + Werkstoffe + Industriegüter + Verpackungen + Baustoffe.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>